

Produkte mit Prägung

Anleitung zur Druckdatenerstellung

Die spätere Veredelung Ihrer Drucksorten muss bereits in der Gestaltung der Druckdatei berücksichtigt werden. Legen Sie für eine Prägung eine Schmuckfarbe (Volltonfarbe) mit dem Namen „Press“ an. Wählen Sie dafür am Besten eine Signalfarbe (z.B. 100% Magenta).

Erstellen Sie für die Bildelemente oder Schriftzüge, die später geprägt werden sollen eine eigene Ebene mit Vektoren und füllen Sie die entsprechenden Bereiche mit der zuvor angelegten Schmuckfarbe.

Zum Schluss bringen Sie die Ebene mit der Veredelung an die oberste Position und exportieren das Dokument als PDF.

Um ein spürbares Präge-Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir keine zu feinen Schriften bzw. dünne Linien als Prägung anzulegen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass eine zu große Prägungsfläche (> 15% Gesamtflächendeckung) zu einer geringeren Prägungstiefe führen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!



Farbe wählen und auf „Vollton“ stellen



neue Ebene anlegen



Duplizieren Sie die Objekte die geprägt werden sollen – auf Ebene „Press“ – und färben Sie diese mit der Schmuckfarbe „Press“ ein.



Fertiges Ergebnis!